

Presseinformation



Volkswagen

Der neue Touareg

Offroad Media Drive Marokko, Oktober 2018



Inhalt

Auf den Punkt – kurz gefasst

Die Technik des neuen Touareg im Überblick Seite 03

Zentrale Aspekte – Antriebs- und Fahrwerkssysteme im Detail

V6-Motoren Seite 06

Allradantrieb 4MOTION Seite 06

4MOTION Active Control Seite 06

Offroad-Paket Seite 07

On- und Offroad-Fahrwerk Seite 08

4-Corner-Luftfederung Seite 08

Offroad-Parameter Seite 08

Aktiver Wankausgleich Seite 09

Allradlenkung Seite 09

Technischen Daten Seite 11

Hinweise:

Diese Presseinformation sowie Bildmotive und Filme zum Touareg finden Sie im Internet unter www.volkswagen-newsroom.com

Ausstattungsangaben und technische Daten von Serienmodellen gelten für das in Deutschland angebotene Modellprogramm. Für andere Länder können sich Abweichungen ergeben.

1 = Touareg V6 TDI 4MOTION, 170 kW / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts 7,7 / außerorts 5,9 / kombiniert 6,6; CO₂-Emission in g/km: 173 (kombiniert), Effizienzklasse: B.

2 = Touareg V6 TDI 4MOTION, 210 kW / Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts 7,7 / außerorts 5,9 / kombiniert 6,6; CO₂-Emission in g/km: 173 (kombiniert), Effizienzklasse: B.



Auf den Punkt – kurz gefasst

Souverän im Gelände: Touareg mit permanentem Allradantrieb und vier Offroad-Fahrprogrammen

- **Über serienmäßige 4MOTION Active Control werden die insgesamt zehn On- und Offroad-Fahrprogramme aktiviert**
- **Offroad-Paket unter anderem mit zusätzlichen Offroad-Fahrprogrammen, großem 90-Liter-Tank und Unterfahrschutz**
- **Luftfederung und Wankausgleich mit elektromechanischen Stabilisatoren perfektionieren die Offroad-Eigenschaften**

Wolfsburg / Marrakesch, Oktober 2018. Der neue Touareg^{1/2} ist das Flaggschiff der Marke Volkswagen. Konsequenter als je zuvor, meistert die dritte Generation des Touareg die Spreizung zwischen höchstem Reisekomfort und ausgezeichneten Offroad-Eigenschaften. So empfiehlt sich das SUV mit seinem permanenten Allradantrieb ebenso für große Distanzen im geschäftlichen und privaten Alltag, wie für den Einsatz auf unbefestigten Pisten. Architekten fahren mit diesem Reisewagen komfortabel über die Schnellstraße zum Vor-Ort-Termin und souverän per Allradantrieb mitten auf die Baustelle. Jäger führt der Touareg komfortabel schnell über die Straße zum Revier und ohne Kompromisse auch durch das Revier. Nichts anderes gilt für Trailer-Fahrten: Ganz gleich ob mit Boot oder Pferden beladen, bewältigt der Touareg nicht nur höchst sicher als Zugfahrzeug (mit bis zu 3,5 Tonnen Anhängelast) die Kilometer zum Ziel, sondern ebenso die letzten Meter über oftmals unbefestigte Passagen zur Abladestelle des Trailers. Genau das zeichnet den Touareg aus: die perfekte Vernetzung der Onroad- und Offroad-Welt.

Effiziente V6-Motoren. Kombiniert ist der Allradantrieb des Touareg in Europa mit ebenso effizienten wie souveränen Sechszylindermotoren. Es sind aktuell zwei V6-TDI mit 170 kW / 231 PS¹ und 210 kW / 286 PS² (je-

Kontakt:
Volkswagen Kommunikation

Produktkommunikation
Martin Hube
Sprecher Midsize- / Fullsize-Modelle
Tel: +49 5361 9-49874
martin.hube@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



weils EU6 AG), die serienmäßig an eine 8-Gang-Automatik gekoppelt sind. Für beide Motoren ergibt sich ein kombinierter NEFZ-Verbrauch von 6,6 l/100 km.

Eines der progressivsten SUV unserer Zeit. Darüber hinaus gilt der im Spätsommer in Europa eingeführte Touareg bereits heute als eines der progressivsten SUV seiner Zeit. Ausgestattet mit einer wegweisenden Fusion der Assistenz-, Komfort-, Licht- und Infotainmentsysteme, weist der voll vernetzte Allrounder den Weg in die Zukunft. Eine besondere Dynamik kennzeichnet zudem das Design. Volkswagen bietet mit dem Touareg ein Modell an, dessen „Innovision Cockpit“ bereits heute die Blaupause für das digitale Interieur von morgen liefert. Die Vernetzung der Assistenzsysteme indes ermöglicht ein neues Niveau der Sicherheit und des Komforts – anspruchsvolle Situationen wie das Durchfahren von engen Autobahnbaustellen werden dabei auf Wunsch durch automatisierte Fahrfunktionen entschärft. Neue Fahrwerkssysteme wie ein dynamischer Wankausgleich mit elektro-mechanisch verstellbaren Stabilisatoren und eine aktive Allradlenkung sorgen parallel für eine Agilität, die Maßstäbe im Segment des Touareg setzt.

Der Mensch im Mittelpunkt. Eine von vielen technischen Innovationen der neuen Touareg Generation ist das „Innovision Cockpit“. Dabei verschmelzen das 12,0-Zoll-Display der digitalen Instrumente und der 15-Zoll-TFT-Touchscreen des Top-Infotainmentsystem „Discover Premium“ zu einer neuen, digitalen Bedien-, Informations-, Kommunikations- und Entertainment-Einheit, die always-on, intuitiv steuer- und maximal individualisierbar ist. Über das „Innovision Cockpit“ stimmt der Fahrer auch die Assistenz-, Fahrdynamik- und Komfortsysteme auf seinen ganz persönlichen Geschmack ab. Dabei öffnet sich eine Welt, in der sich der Fahrer und die Gäste an Bord nicht mehr auf den Wagen, sondern der Wagen auf sie einstellt. Wie ein Smartphone, wird der Volkswagen eingerichtet und so auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt. Möglich wird das durch ein neues Höchstmaß vernetzter Systeme und Programme – gesteuert über digitale Oberflächen und das Multifunktionslenkrad.



Fusion neuer Assistenz-, Fahrdynamik- und Komfortsysteme. Der Touareg ist mit dem größten Spektrum an Assistenz-, Fahrdynamik- und Komfortsystemen, das jemals in einen Volkswagen integriert wurde. Dazu gehören Technologien wie die Nachtsichtunterstützung „Nightvision“ (erkennt per Wärmebildkamera Personen und Tiere in der Dunkelheit), der „Stauassistent“ (bis 60 km/h teilautomatisiertes Lenken und Spurhalten, Gas geben und Bremsen), ein „Kreuzungsassistent“ (reagiert auf Querverkehr vor dem Touareg), eine aktive Allradlenkung (macht den Touareg handlich wie einen Kompaktwagen), eine neue Wankstabilisierung mit elektromechanisch gesteuerten Stabilisatoren, die „IQ.Light – LED-Matrixscheinwerfer“ (interaktiv per Kamera gesteuertes Abblend- und Fernlicht) und ein direkt in die Windschutzscheibe projiziertes Head-up-Display (Windshield Head-up-Display). Der Fahrer erlebt diese Systeme im neuen Touareg als eine Einheit. Sie sind einfach da – über ein neues, zentrales Steuergerät vernetzt – um unbemerkt im Hintergrund zu arbeiten und das Reisen und Offroad-Einsätze wegweisend sicher, komfortabel und intuitiv zu gestalten.



Zentrale Aspekte – Antriebs- und Fahrwerkssysteme im Detail

Permanenter Allradantrieb für Business und Abenteuer

V6-Motoren. Volkswagen bietet den neuen Touareg aktuell mit ebenso effizienten wie souveränen V6-Turbodieselmotoren (3,0 Liter Hubraum) an. Sie alle sind an Bord des SUV für maximale Anhängelasten von 3,5 Tonnen (gebremst bis 8 Prozent Steigung) ausgelegt. Die V6-Diesel mit 170 kW / 231 PS¹ und 210 kW / 286 PS² (TDI / jeweils EU6 AG) verbrauchen lediglich 6,6 l/100 km (NEFZ, kombiniert). Der 231-PS-TDI entwickelt ein maximales Drehmoment von 500 Nm, der 286-PS-TDI 600 Nm.

Allradantrieb 4MOTION. Der neue Touareg ist auch in der dritten Generation serienmäßig mit permanentem Allradantrieb (4MOTION) ausgestattet. Gekoppelt ist der Allradantrieb an ein ebenfalls serienmäßiges 8-Gang-Automatikgetriebe (Schaltung per „Shift by Wire“, Ganganzeige im Griff und in den Instrumenten), das per Wandlerüberbrückungskupplung je nach Motor Antriebsmomente von bis zu 1.000 Nm übertragen kann. Als Verteilergetriebe für den Kraftfluss zwischen Vorder- und Hinterachse fungiert ein selbstsperrendes Mittendifferenzial mit asymmetrisch-dynamischer Momentenverteilung. Maximal 70 Prozent der Antriebskraft gelangen dabei an die Vorderachse, bis zu 80 Prozent an die Hinterachse.

4MOTION Active Control. Der Touareg besitzt serienmäßig eine 4MOTION Active Control mit Fahrprofilauswahl. Bedient wird das System über einen sogenannten Fahrerlebnisschalter in der Mittelkonsole. Über ihn aktiviert der Fahrer übergeordnete Modi und verschiedene Popup-Menüs. Dreht er den runden Schalter nach links, gelangt er in die Straßen-Profile. Wird der Schalter nach rechts gedreht, öffnen sich die Offroad-Profile sowie der Snow-Modus. Durch die 4MOTION Active Control lassen sich so in Sekundenschnelle alle relevanten Assistenzsysteme an die Antriebssituation anpassen. Ebenfalls serienmäßig: die Fahrprofilauswahl. Dabei kann der Fahrer je nach Serien- und Sonderausstattung individuell die Parameter für das Automatikgetriebe, die Klimaautomatik, die Lenkung, verschiedene Assis-



tenzsysteme, die 4-Corner-Luftfederung sowie die automatische Distanzregelung (ACC) und das Ansprechverhalten des Motors steuern. Die Fahrprofile können über ein entsprechendes Menü im Infotainmentsystem und/oder die 4MOTION Active Control gewählt werden.

Die Onroad-Fahrprofile im Überblick

- „Normal“ (ausgewogener Standard / Serie)
- „Sport“ (erhöhte Dynamik / Serie)
- „Comfort“ (komfortoptimiert für lange Strecken / Serie)
- „Eco“ (verbrauchsoptimiert / Serie)
- „Snow“ (für glatte Fahrbahn optimiert / Serie)
- „Individual“ (Parameter individuell wählbar / Serie)

Die Offroad-Fahrprofile im Überblick

- „Offroad Auto“ (Serie / optimiert für allgemeine Offroad-Situationen)
- „Sand“ (optional mit „Offroad-Paket“ / auf tiefen Sand abgestimmt, ohne Berganfahrhilfe)
- „Schotter“ (optional mit „Offroad-Paket“ / für leichtes Terrain wie Feldwege)
- „Expert“ (optional mit „Offroad-Paket“ / Offroad-Parameter individuell wählbar)

Offroad-Paket. Die optionalen Fahrprofile des Touareg sind in Verbindung mit dem als Sonderausstattung erhältlichen Offroad-Paket erhältlich. Es beinhaltet parallel zu den zusätzlichen Fahrprofilen unter anderem zwei Abschleppösen, einen von 75 auf 90 Liter vergrößerten Kraftstofftank sowie ein Unterbodenschutzsystem mit Kühlerschutz, einen verstärkten Unterfahrschutz, ein Schutzteil für die 12V-Batterie, einen besonders robusten Aeroboden sowie einen Tankschutz und einen Steinschlagschutz.



On- und Offroad-Fahrwerk. Das Fahrwerk des Touareg wurde in weiten Teilen neu entwickelt, um sowohl die Komfort- als auch Dynamikeigenschaften weiter zu perfektionieren. Optional bietet Volkswagen für den Touareg wieder eine 4-Corner-Luftfederung mit elektronisch geregelten Dämpfern an; sie wurde deutlich weiterentwickelt. Eine komplette Neuentwicklung ist der aktive Wankausgleich mit elektromechanisch verstellbaren Stabilisatoren. Ebenfalls neu entwickelt wurde eine Allradlenkung, die das große SUV ähnlich agil und wendig wie ein kompaktes SUV werden lässt. Generell kommen Fünflenkerachsen in leichter Aluminium-Stahl-Bauweise zum Einsatz. Luftfederung, Wankausgleich und Allradlenkung optimieren auch die Offroad-Eigenschaften des Touareg.

4-Corner-Luftfederung. Die neue Generation der 4-Corner-Luftfederung perfektioniert nicht nur den Komfort, sondern ebenso die Aerodynamik und Fahrten in unwegsamem Gelände. Das neue, offene Luftfedersystem arbeitet ebenso schnell wie geräuschlos und ist unempfindlich gegenüber Temperatur- und Außendruckschwankungen (etwa im Gebirge). Standardmäßig befindet sich die Luftfederung im „Normal-“ respektive „Comfortniveau“. Darüber hinaus stehen das um 25 mm höhere „Geländeniveau“ sowie ein um insgesamt 70 mm erhöhtes „Sondergeländeniveau“ zu Verfügung. Bei Geschwindigkeiten ab 120 km/h wird das Fahrwerk über die Luftfederung automatisch um 15 bis 25 mm abgesenkt (Tiefniveaus), um den Luftwiderstand zu reduzieren und das Fahrverhalten anzupassen. Last, but not least steht ein „Beladeniveau“ (minus 40 mm) zur Verfügung, das das Ein- und Ausladen des Kofferraumes erleichtert.

Offroad-Parameter. Je nach Federung ändern sich die Offroad-Parameter. Identisch sind sowohl mit Stahl- als auch Luftfederung die maximale Steigfähigkeit (60 Prozent) und Querneigung (35 Grad). Die vorderen Überhangwinkel beträgt 23,3 Grad, der hintere 17,2 Grad. Der Rampenwinkel liegt bei 13,5 Grad. Mit Stahlfederung liegt die Bodenfreiheit bei 215 mm; im Fall der Luftfederung beträgt sie im Normalniveau 188 mm. Da die Bodenfreiheit mit Luftfederung um bis zu 70 mm erhöht werden kann, steigt



auch die maximale Wat-Tiefe von 480 auf bis zu 550 mm. Die manuell einstellbaren Level der Luftfederung werden über einen Dreh-Drückschalter in der Mittelkonsole aktiviert.

Aktiver Wankausgleich mit elektromechanischen Stabilisatoren. Eine Neuentwicklung ist wie skizziert der adaptive Wankausgleich. Fortan wird er – aufgrund seines konstruktiven Aufbaus – als „elektromechanische, aktive Wankstabilisierung“ („eAWS“) bezeichnet. Die zwei wichtigsten Bauteile der eAWS sind die Stabilisatoren an der Vorder- und Hinterachse. Konventionelle Fahrwerke sind vorn und hinten mit einem Stahl-Stabilisator ausgestattet, der sich jeweils von einer Achsseite zur anderen spannt. In Kurven (oder beim Überfahren von größeren Bodenunebenheiten mit nur einer Fahrzeugseite) verdrehen sich die zwei Seiten des Stabilisators gegeneinander. Die Kinematik bewirkt dabei, dass die Wankneigung des Wagens in Kurven reduziert wird. Mit der aktiven Wankstabilisierung „eAWS“ klappt das noch besser: Um die Grenzen der Fahrphysik zu erweitern, verfügt der mit eAWS ausgestattete Touareg über elektromechanische Stabilisatoren an der Vorder- und Hinterachse. Ein zentrales Steuergerät koordiniert ihren Einsatz. Die zwei Seiten des jeweiligen Stabilisators sind in diesem Fall über einen Stellmotor miteinander verbunden. Je nach Fahrsituation werden die zwei Stabilisatorhälften mittels Elektromotor gegeneinander verdreht (versteift) oder entkoppelt. Die notwendige hohe Spannung von 48 Volt zum Aktivieren der starken Elektromotoren wird kurzzeitig über sogenannte „Super Caps“ (Kapazitätsspeicher) aufgebaut. Die Seitenneigung des Touareg wird durch die aktiven Stabilisatoren signifikant verringert. Auf einseitig unebenen Straßen verbessert sich zudem deutlich der Geradeauslauf. Im Gelände indes kann durch die elektromechanische Entkopplung der Stabilisatoren die Verschränkung der Achsen und damit die Traktion verbessert werden.

Allradlenkung. Ein weiteres Novum an Bord eines Volkswagen ist die optionale Allradlenkung. Denn je nach Fahrsituation werden alle vier Räder gleichzeitig eingeschlagen. Die Allradlenkung trägt dazu bei, dass der



Touareg zu den agilsten großen SUV gehört. Im Wesentlichen beeinflusst die Allradlenkung zwei Fahrzustände: Geschwindigkeiten von unter 37 km/h und solche über 37 km/h. Bis 37 km/h – und damit auch im harten Offroad-Einsatz – schlagen die Hinterräder automatisch im entgegengesetzten Winkel zu den Vorderrädern ein. Dadurch verbessert sich die Agilität und die Wendigkeit. Besonders beim Rangieren macht sich der mit Allradlenkung um einen Meter von 12,19 auf 11,19 Meter verkleinerte Wendekreis bemerkbar. Steigt die Geschwindigkeit auf mehr als 37 km/h, schlagen die Hinterräder beim Lenken automatisch gleichsinnig analog der Vorderräder ein. Dadurch wird das Fahrverhalten deutlich ruhiger, da die Allradlenkung Spurwechsel und Ausweichmanöver stabilisiert.



Technische Daten des neuen Touareg

	Touareg V6 TDI 170 kW	Touareg V6 TDI 210 kW
Motor	V6 TDI (2.969 cm ³)	V6 TDI (2.969 cm ³)
Leistung	170 kW / 231 PS	210 kW / 286 PS
Max. Drehmoment / U/min	500 Nm (1.750 – 3.000)	600 Nm (2.250 – 3.250)
Getriebe	8-Gang-Automatik	8-Gang-Automatik
Allradantrieb	4MOTION	4MOTION
Vmax Stahlfederung	218 km/h	235 km/h
Vmax Luftfederung	221 km/h	238 km/h
0-100 km/h	7,5 Sekunden	6,1 Sekunden
Verbrauch	6,6 l/100 km	6,6 l/100 km
CO₂-Emissionen	173 g/km	173 g/km
Gewicht	2.070 kg	2.070 kg
Länge	4.878 bis 5.008 mm	4.878 bis 5.008 mm
Breite	1.984 mm	1.984 mm
Höhe	1.717 mm	1.717 mm
Radstand	2.894 mm	2.894 mm
Cw-Wert	0,32	0,32
Kofferraum	810 Liter	810 Liter
Radgrößen	18, 19, 20, 21 Zoll	18, 19, 20, 21 Zoll
Wendekreis	12,19 m	12,19 m
Wendekreis (Allradlenkung)	11,19 m	11,19 m